

Sitzung	Kulturausschuss - Ö - 29.03.2011
Beratungspunkt	100 Jahre Gesellschaft der Musikfreunde 2013 - Sonderzuschuss und allgemeine Förderungsanpassung
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Gesellschaft der Musikfreunde kann im Jahr 2013 ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläum soll durch eine dem Anlass angemessene Veröffentlichung zur Geschichte des Vereins gewürdigt werden. Vorgesehen ist aus diesem Anlass auch ein besonders attraktives Veranstaltungsprogramm.

Mit Eröffnung des neuen Strawinsky Saales der Donauhallen ist der Verein bei gleich bleibendem Zuschuss bereits ein deutlich höheres Risiko in der Veranstaltungsplanung eingegangen. Die Summe der Honorare für Künstler auf dem jetzt angebotenen Niveau ist deutlich höher als in der Vergangenheit. Ohne den so erfreulichen Zuschauerzuspruch - alle bislang angebotenen Veranstaltungen im Hauptprogramm waren nahezu oder vollständig ausverkauft - und die entsprechende Anhebung der Eintrittspreise -Karten im Meisterzyklus kosten neu 25,- und 22,- €, statt bislang 15,- € - wäre das Programm mit dem aktuellen Zuschuss der Stadt an die Gesellschaft der Musikfreunde nicht finanzierbar.

Im Jahr 2001 wurde der Zuschuss zuletzt von 85.000,- DM auf 90.000 DM (47.000,- €) angepasst. Mit diesem Betrag werden bis heute pro Spielzeit elf Veranstaltungen des Kleinkunstkreises, drei Veranstaltungen der neuen Reihe sowie acht Veranstaltungen im Hauptprogramm der Gesellschaft der Musikfreunde finanziert. Ergänzt werden soll das Angebot ab der Spielzeit 2011/2012 um eine kleine Jazzreihe und eine kleine Theaterreihe. Das Angebot für Kinder soll wieder ausgebaut werden. Für Kindertheater- und Theaterproduktionen stehen nach einem Beschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2003 5.000,- € auf der Haushaltsstelle 1.3320.6680.000 zur Verfügung.

Der Preisindex des Landes Baden-Württemberg weist für den Zeitraum 2001-2010 eine Steigerungsrate von 15,44% aus. Es wird daher vorgeschlagen, den Zuschuss an die Gesellschaft der Musikfreunde ab dem Jahr 2013 um 15% auf 55.000,- € pro Jahr anzuheben. Darüber hinaus soll die Gesamtverantwortung für die Bereiche Konzerte und Theater bei der Gesellschaft der Musikfreunde angesiedelt werden. Bei dieser Lösung sollten die Mittel für Kindertheater- und Theaterproduktionen im Haushaltsplan der Stadt nicht mehr gesondert veranschlagt, sondern dem Zuschuss an die Gesellschaft der Musikfreund zugeschlagen werden, so dass dieser ab dem Jahr 2013 insgesamt 60.000,- € betragen würde. Damit soll zunächst eine Finanzierung des Sonderprogramms im Jubiläumsjahr ermöglicht und später die Finanzierung des laufenden Programms besser abgesichert werden.

10
14
20
BM

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, für die Haushaltsplanberatungen 2013 die Anhebung des Zuschusses an die Gesellschaft der Musikfreunde auf 60.000,- € pro Jahr vorzusehen. Die Haushaltsposition „Honorar für Gastspiele“ soll im Gegenzug um 5.000,- € reduziert werden.

Beratung: